

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 135.

Samstag den 12. Juni.

1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden vierteljährlich 35 Kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 Kr. oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kr. oder 1 Sgr. 2 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli d. J. beginnende III. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Montag den 28. Juni a. Nachmittags 3 Uhr soll das zur Concuremasse des Christian Decker gehörige Immobile, No. 220 der Zumeßung: Acker „Bierstadter Berg“ 2r Gewann zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Thon, öffentlich zum zweitenmal auf dem Rathhause hieselbst versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869. Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jean Gilles zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869. Königl. Amtsgericht IV. 23

Montag den 14. Juni a. Vormittags 10 Uhr werden in dem Criminalgerichtsgebäude auf dem Michaelsberg hieselbst circa 60 Ctr. Papier und 10 Ctr. blaue Decken aus casürten Acten öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869. Im gerichtlichen Auftrage:

11273

Bartels, Kreisgerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von Artilleriepferden

dahier vorkommenden Schlofferarbeiten, veranschlagt zu 748 Thlr. 10 Sgr. und Zimmerarbeiten, veranschlagt zu 876 Thlr. 5 Sgr., sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Schlofferarbeit zc. bei Erbauung eines Pferde-
stalles“

bis zum 16. d. Mts. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Die Kostenanschläge können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Bau-
bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Die Versteigerungen

- 1) des Grases auf den beiden Todtenhöfen vom 5. d. Mts,
- 2) des Düngers auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik vom 7. d. Mts. und
- 3) der Gräbereien in der Kastanienplantage und den Schneisen im Stadt-
wald vom 9. d. Mts.

sind vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch
bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr will Herr Pfarrer Derr
von Sonnenberg das Heugras von 3 Morgen Wiese an der Leichtweißhöhle
an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11192

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des ver-
storbenen Herrn Christoph Birl von hier:

- 1) No. 513 und 514 des Stockbuchs: 3 Mth. 25 Sch. ein einstöckiges
Wohnhaus 26' lang 28' tief mit Seitenbau, Stall und Hofraum —
belegen auf dem Römerberg zw. Joseph Heun und Adam Berger's
Kinder einer- und Johann Dönges Wwe. anderseits und
- 2) No. 101 der Zumeßung: 49 Mth. 93 Sch. Acker „Weinreb“ 5r Gew.
zw. Pfarrer Müller Wwe. und Jacob Freinsheim, gibt 11 1/2 kr.
Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigern.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11378

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 12. l. M.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Kleiderschrank,

b) 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Uhr, 1 runder Tisch, 6 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.

32

Welte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte dahier sollen Montag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Kommode, eine Uhr,
- b) ein Glaseschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

32

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Samstag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Eine Kommode, ein Küchenschrank, ein Sessel, ein Nähtisch
versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

32

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Dienstag den 15. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

168 Kästchen Cigarren
versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

32

N o t i z e n.

Heute Samstag den 12. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Haus- und Auktionsversteigerung des Frotteurs August Baum, in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 134.)

Montag den 14. Juni Vormittags 10 Uhr Versteigerung von Fenstern, Thüren, brauchbarem Bau- und Brennholz in der kleinen Webergasse vor der „Stadt Kreuznach“.

11409

Karl Blum, Küfer,

11047

Wellritzstraße 25,

empfiehlt gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Bränken etc. Reparaturen jeder Art werden schnell und reell besorgt.

Den geehrten Regel-Liebhaber empfehle ich meine auf das Beste hergerichtete Regelbahn nebst separatem Zimmer. Hierzu ladet ergebenst ein

A. Eschbacher,

11418 „Gasthaus zur Stadt Wiesbaden“ in Viebrich-Mosbach.

Gute Handläschen à 1 kr. zu haben bei J. Gude's, Faulbrunnenstraße 11.

11377

Erdbeeren

in verschiedenen Sorten, täglich bis 50 Pfund frisch gepflückt, werden an Wiederverkäufer abgegeben bei dem Gärtner auf dem „Neuen Geisberg“.

10824

11431

von der beliebten Tyroler-Gesellschaft in ihrem National-Kostüm.

Täglich frische Milch nach Wunsch, von eiguem Haushalt, sowie guten Wein, Caffee und ländliche Speisen aller Art, empfiehlt bestens
10424 F. Wagner

F. Wagner.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine **Gartenwirthschaft**, dicht am Rhein und nahe gelegen an der Eisenbahn, in empfehlende Erinnerung zu bringen.
C. J. B. Steinheimer in Oestrich (Rheingau).

C. J. B. Steinheimer in Oestrich (Rheingau).

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit
Begleitung bei **F. Frees. 6009**

F. Frees. 6009

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern bringe ich hiermit zur Nachricht, daß ich die **Wirthschaft im Schulze'schen Garten**, Firma „**Vendle**“, übernommen habe, verbunden mit **Regelbahn**, wobei ich ein gutes Glas **Franfurter Pagarbier**, **Apfelwein**, sowie preiswürdige **Weine**, **Kaffee**, süße und saure **Milch** verabreiche und bitte um geneigten Zuspuch.

Achtungspoll **Georg Schaus.** 11211

Handlungsboll

Georg Schaus. 11211

Von heute an verabreiche ich in meinem Saale bei der Flügel=Musik einen reingehaltenen Wein

per Schoppen 9 fr. und

12

Außerdem empfehle ich meine seither ¹² anerkannten Weine, als:

1862r Winkler per Flasche . . . — fl. 36 kr.

1862r	do.	"	"	.	.	.	.	-	48
-------	-----	---	---	---	---	---	---	---	----

1862r	Erbacher	1	1
-------	----------	---	---

1865r	Rauenthaler	"	"	.	.	.	.	1	"	=	"
		"	"	.	.	.	.	1	"	45	"

1868r	Messbacher	"	"	.	.	.	.	.	1	"	49	"
				.	.	.	.	.	—		48	

Ich mache meine geehrten Gäste auf die Originalität obiger Weine aufmerksam.

Hochachtungsvoll **A. Eschbacher.**

11418

„Gasthaus zur Stadt Wiesbaden“ in Diebrich-Mosbach.

(Mincing-lane)

L O N D O N

Unverfälschte Waare, wie sie von China direct importirt, ist zu mäßigen festen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund Original-Packeten zu haben bei
287 **A. Schirmer.**

A. Schirmer.

Kalbsteisch per Pfund 12 kr. ist zu haben Steingasse 23.

11437

Verschönerungs-Verein.

Heute Samstag den 12. Juni Abends 8 Uhr:
Vorstands-Sitzung.

Local: **Restauration Lugenbühl.**

Der Vorsitzende.



Markt 7.

Frischer Rheinsalm per Pfd. 1 fl. 30 kr., Steinbutt 36 kr., Seezungen 28 kr., Seewolf (Geschmack wie Aal) im Ausschnitt per Pfd. 24 kr., Seehecht (Geschmack wie Kabliau) im Ausschnitt per Pfd. 28 kr., Turbot (barbues) per Pfd. 20 kr., Schellfische 12 kr., sowie Schollen, frisch abgeschlachtete Hechte, Aale, Karpfen, Forellen.

Holl. Häringe per Stück 3 fr.

bei

A. Thilo, Kirchgasse 10. 10835

Marionetten-Theater

des Kölner Hännischen im Busch'schen Garten. Heute Samstag den 12. und morgen Sonntag den 13. Juni, jeden Tag zwei Vorstellungen. Samstag: Der vermeinte ewige Jude, Lustspiel in 3 Akten. Sonntag: Die Räuberhöhle in Calabrien, Schauspiel in 3 Akten. 11419

Achtungsvoll: **C. Steiner.**

Im Anfertigen aller Arten Damen- & Kinderkleider, nach neuester Facon, empfiehlt sich bestens

Frau Overmann, geb. Böhnig,

Faulbrunnenstraße 6, dritter Stock.

Dieselbst werden alle Arten Maschinenarbeiten, sowie ganze Ausstattungen angenommen und schnell und gut besorgt. 11430

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais. 265

Taschentücher und Tischzeug

stet billig und schön

Frau Jörg, Kirchgasse 10. 11424

Ein solid gebautes Kinderwägelchen,

zweiflügelig, in sehr gutem Zustande, ist zu verkaufen bei

C. Hönge, Sattlermeister, Goldgasse 2. 11414

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhause sind zwei lackirte Bettstellen und zwei Nachtschränken zu verkaufen. 11435

Eine schöne zweiflügelige eiserne Gitterthüre, für Gartengeländer passend, ist billig zu verkaufen Moritzstraße 6 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 11421

Abreise halber sind verschiedene Möbel, Porzellan und Krystallsachen zu verkaufen. Näh. Vehrstraße 11. 11413

Ein guter Küchenschrank, eine neue Wasserhaul und sonst Verschiedenes billig zu verkaufen Marktstraße 24, dritter Stock. 11429

Bemerkenswerthe Anzeige für Schlosser, Mechaniker, Schmiede 2c.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß er schon seit drei Jahren sein Geschäft in Feilenhanerei in Castel betrieben hat und sich während dieser Zeit des Zuspruchs der bedeutendsten Firmen für Mainz und der Umgegend erfreut hat.

Da er sein Geschäft nach Mainz verlegt hat, macht er seinen Kunden und Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß alle Aufträge für Wiesbaden per Bahn oder durch Fuhrmann Womberger hin und zurück gratis befördert werden. Billige Preise. Achtungsvoll

H. Becker, Feilenhauer,
10856 Ecke der „goldenen Lust“ und goldenen Brunnenstraße in Mainz.



Dr. Fried. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Opomade 10 Sgr., 1 Et. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

Necht Bayerischer Malzzucker,

von den Aerzten als vorzüglichstes auflösendes Linderungsmittel gegen Husten, Halsleiden und Heiserkeit bestens empfohlen. Preis pr. Pfund 40 kr., Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Probefendungen von 1—5 Pfund gegen Nachnahme.

39 **Friedrich Bender**, Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Getragene Kragen und Manschetten werden mit der ursprünglichen Glanz-Appretur wieder hergestellt von **Theodor Werner**, Schützenhofstraße 1. 11246

Ein noch gut erhaltener Secretär wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 11429

Dogheimerstr. 19, Bel-Etage, ist ein schöner Gummibaum zu verk. 11244

Frankfurt, 10. Juni. Bei der heutigen Ziehung 1. Klasse der 156. Frankfurter Stadlotterie fielen auf No. 657 10,000 fl., No. 15959 3000 fl., No. 4362 2000 fl., No. 20757 1000 fl., No. 25432, 17626 und 6106 je 400 fl.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 6. bis 12. Juni 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 10 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 3 Thlr. 18 Sgr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 3 Thlr. 7 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr.

1 Ctr. Heu — Thlr. — Sgr., 1 Ctr. Stroh 27 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 4 Sgr. 10 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Küber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehqualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr., neue Kartoffeln per Pfund 3 Sgr. 5 Pfg., 1 Pfund Butter 9 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 9 Sgr. 8 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., neue Zwiebeln per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg., Spargeln per Pfd. 4 Sgr. — Pfg., Blumenkohl per Pfd. 6 Sgr. — Pfg., Artischocken per Stück 6 Sgr. — Pfg., Gurken per Stück 2 Sgr. — Pfg., 100 Stück neue Bohnen 12 Sgr. — Pfg., Kopfsalat per Stück — Pfg., gelbe Rüben (neue) per Pfd. — Sgr. — Pfg., Erbsen (frische) per Schoppen 4 Sgr. — Pfg., Weißkaut (neues) per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Wirsing (neue) per Stück 5 Sgr. — Pfg., Kohlrabi (obererdig, neue) per Stück 1 Sgr. — Pfg., Rirschen per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg., saure Rirschen per Pfd. 3 Sgr. 5 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 4 Sgr. 3 Pfg., 1 junge Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 junge Ente 16 Sgr., 1 junger Hahn 14 Sgr. — Pfg., 1 junges Huhn 12 Sgr. — Pfg., 1 junge Taube 3 Sgr. 5 Pfg., Kalb und Hecht per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wassermed 1 fr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	8 Thlr. — Sgr. — Pfg.
im Detail	8 " 15 " — "
2. " " " " " " " " " "	7 " 15 " — "
im Detail	8 " — " — "
(gewöhnliches) " " " " " " " " " "	7 " — " — "
im Detail	7 " 15 " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " "	5 " 10 " — "
im Detail	5 " 20 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Auf- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Lammfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " 5 "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefleisch	9 " 2 "	Geräucherte do.	— " — "
Schinken	8 " — "	Solberrfleisch	— " — "

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Wien, den 11. Juni. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt (sämmliche Fruchtgattungen etwas höher. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 20 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel kein Geschäft.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 10. Juni.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	832,46	833,73	833,14	833,11
Thermometer (Réaumur).	9,0	11,6	8,8	9,8
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,56	2,35	2,50	2,47
Relative Feuchtigkeit (Procente).	58,4	48,5	58,1	53,3
Windrichtung.	N.N.W.	N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montage,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 12. Juni.
Departements-Ersatz-Geschäft
des Stadtkreises Wiesbaden.
Morgens 6 Uhr: im Hofe des Rath-
hauses.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Verschönerungs-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorhandssitzung in der
Restauration Eugénie.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.

Versammlung
der Lünchergewerkschaft
Abends 8 Uhr: im Johannisberg.
Turn-Verein.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslocale.
„Neue Concordia“.
Abends 8 Uhr: Probe im „Felsenkeller“,
Taunusstraße.

Morgen Sonntag den 13. Juni.
Local-Gewerbeverein.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag, erste Gastdarstellung des
Herrn A. Sonnenthal, vom Kaiserl.
Königl. Hofburgtheater in Wien: Die
Memoiren des Teufels. Lustspiel in
3 Akten, von B. A. Hermann.
* * * Robert . . . Herr Sonnenthal.
Zum Schluß: Stern der Liebe. Phan-
tasisches Tanz-Divertissement in einem
Tableau, arrangirt von Fr. Annette
Balbo.

Frankfurt, 10. Juni.

Gold = Course.	
Pistolen	9 fl. 49 — 51 kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 „ 54 — 56 „
20 Frsch. - Stücke	9 „ 32 — 33 „
Russ. Imperiales	9 „ 50 — 52 „
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 58 — 59 „
Dalaten	5 „ 37 — 39 „
Engl. Sovereigns	11 „ 59 — 12,3 „
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „
Dollars in Gold	2 „ 28 — 29 „

Wechsel = Course.	
Amsterdam 99 1/2 G.	
Berlin 105 1/2 G.	
Elm 105 1/2 G.	
Hamburg 88 1/2 G.	
Leipzig 165 B.	
London 120 1/2 G.	
Paris 95 1/2 G.	
Wien 96 1/2 1/2 b.	
Disconto 3 1/2 % G.	(Mit 3 Beilagen.)

Bei der heutigen Nummer eine Beilage der Amerikanischen Weltausstellung.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(L. Beilage zu No. 135)

12. Juni 1869.

Die neuesten Eisenbahn-Fahrpläne

in verschiedenen Ausgaben in der

1

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Teutonia,

Allgemeine Renten-, Kapital- &
Lebens-Versicherungs-Bank
in Leipzig,

schließt Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungs-
Verträge zu festen und billigen Prämien.

Prospekte und Formulare, sowie jede wünschenswerthe Auskunft
werden von dem Unterzeichneten unentgeltlich ertheilt.

Joseph Menke,

Haupt-Agent der „Teutonia“,

Geisbergstraße Nr. 12.

11305

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 14. Juni Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und
Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

Die

Vereins-Dienstmänner

haben dem unterzeichneten Bureau **Caution** gestellt und sich dessen **Controle**
unterworfen. Sie arbeiten gegen **Latz und Marke**, tragen grüne Kleidung
und fortlaufende Nummer (vorläufig 1—30). Etwaige Beschwerde
nimmt entgegen

Das Bureau des Cur-Vereins,

11398

Langgasse Nr. 41.

Heute Abend:

Versammlung der Tüncher-Gewerkschaft
im „Johannisberg“.

Alle Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

11402

LAGER

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten &c.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

305



Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte vorkommenden Korbwaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

5356

Feinstes, reinweißes Kartoffelmehl

im Centner das Pfund zu 8 Kreuzer versendet gegen Nachnahme

Friedrich Bender,

Mehlhandlung,

in Frankfurt a. M.

39

Gehör- Del Apotheke in Ren-Gersdorf. „Nachdem ich hoffnungslos das 1. Fläschchen brauchte, spürte ich erst beim 2. Besserung und bin jetzt nach 5wöchentl. Gebrauch so weit, daß ich die leiseste Unterredung, ohne auf den Mund zu sehen, ohne Mühe verfolgen kann. Ich bin ganz glücklich darüber, bitte aber noch um $\frac{1}{2}$ Fl. &c.“ **Julie Fernow** in Bad Ems. 280 Dankschreiben von Geheilten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 kr.,
halben " " 53 kr.

Nur allein acht zu beziehen durch das

Generaldepot bei Th. Brugier in Karlsruhe,

Kronenstraße Nr. 19, und in der Niederlage bei

A. Thilo in Wiesbaden, Kirchgasse 10. 69

Platterstraße Nr. 1 billig zu verkaufen: Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Kanape's, runde und eckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, sowie fertige Betten und Spiegel. 11390

Einige gute $\frac{1}{4}$ Stück- und 200 Maas-Fässer zu kaufen gesucht **Adolphstraße 7.** 11395

Zwei gute Violinen zu verkaufen. Näh. Exped. 11395

Eine gute Zither ist billig zu verkaufen. Näh. Schulgasse 4. 11397

Ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. Näh. Exped. 11403

Ein geräumiges Wirthslocal in frequenter Lage ist unter günstigen Bedingungen auf längere Zeit zu verpachten und sofort zu übernehmen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Z. No. 101 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11253

Für eine solide Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft wird in Wiesbaden ein tüchtiger Haupt-Agent gesucht. Gef. Offerten sub J. 9 posto restante Wiesbaden. 11286

Römerberg 22 sind gute Kartoffeln per Run pf 6 kr. zu verkaufen. 11346

Goldgasse 17, Parterre.



Großer Ausverkauf in allen Sorten

Leinenwaaren.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen!

 Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Daerhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

 Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter-Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr., sodann mehrere tausende Reste Bielefelder-Leinen, welche früher 8 Sgr. kosteten, jetzt nur 5 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Local befindet sich

Goldgasse 17, Parterre.



Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

L. Stein

118859

aus Bielefeld und Köln.

Neue Union-Restaurant,

9 große Burgstraße 9,

in der Nähe des Curhauses.

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr.,

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,

reingehaltene Weine, ausgezeichnete Biere,

in Flaschen wie im Glas, empfiehlt bestens

11404

A. Mahr Wwe.

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 13. Juni von 6 Uhr an:

FREI-CONCERT

des beliebten Sextetts.

Von 5 Uhr an Lagerbier per Glas 5 kr. 11415

Nonnenhof,

Kirchgasse.

Morgen Sonntag den 13. Juni Nachmittags 4 Uhr:

Musik- und Gesangs- Soirée

des Komikers und Mimikers

Simmendinger,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. 11423

Entrée für Herren 6 kr. Damen 3 kr.



Neroberg.

Morgen Sonntag den 13. Juni:

Zither- & Gesangs-Concert

von der so beliebten

Cyroler-Gesellschaft Bamberger,

bestehend aus 3 Damen und 2 Herren.

Anfang 3 1/2 Uhr. 11416

Französischer und englischer Cours für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr
3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Ein junges Frauenzimmer, Tochter eines tüchtigen Musikers, ertheilt gründ-
lichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar. Näh. Expedition. 11163

Schützen-Halle.

11405

Von morgen an, bei günstiger Witterung, jeden Nachmittag von 3 Uhr
Nassanisches Actienbier per Glas 6 Kreuzer, empfiehlt
bestens **W. Mahr.**

Beau-Site, Gartenrestauration,

am Saume der herrlichsten Waldpromenaden.

Erfrischungen aller Art, reingehaltene Weine, Wiener Flaschenbier,
vorzügliche Speisen à la carte. Mäßige Preise, prompte Bedienung. 255

Tannusstraße Café-Restaurant Doré Tannusstraße
No. 26. No. 26.

von J. Ruppel,

empfehlte **Table d'hôte** um 1 und 5 Uhr, **Diners apart, Restau-**
ration nach der Karte zu jeder Zeit, reingehaltene, preiswürdige Weine,
Erlanger, Wiener und Frankfurter Bier, unter Zusicherung bester und billigster
Bedienung. 11383

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

Wiener Märzenbier

empfehlte von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Goldene Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden folgenden Sonntag: Flügel-Unterhaltung mit
Begleitung, wozu freundlichst einladet **B. Noll. 11382**

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrach-Winkel,

empfehlte seine **Restauration** nebst sehr guten
Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

Peter Mehrer Wwe. 9422



Für Mal-Öffner.



Heute Samstag Mittag werde ich ein Mal-Öffnen veranstalten, wozu ich
Freunde hiervon, sowie zu einem sehr guten Glas Wein freundlichst einlade.
11306 **Fr. Wehnert** zur Rheinlust in Schierstein.

Neue Gardellen

empfehlte **A. Thilo, Kirchgasse 10. 11392**

Wein-Lager in den so vorzüglich anerkannten Dampflochtöpfen, geschliffenen
Säulenöfen, transportablen Kochherden, jeder Art von Küchengeräthschaften
bringe in empfehlende Erinnerung, ebenso ächte gußstählerne Tannenbaum-
Sensen und -Stacheln unter billigsten Preisen.

11411 **Abr. Stein, Kirchgasse 8.**

Am 7. Juli
beginnt die erste Classe der
Königl. Preuss. 140. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
19 Thlr.	9 $\frac{1}{2}$ Thlr.	4 $\frac{3}{4}$ Thlr.	2 $\frac{5}{16}$ Thlr.	1 $\frac{1}{4}$ Thlr.	20 Sgr.	10 Sgr.

Alles auf gedruckten Theilsscheinen, gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrags die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipziger Straße 94.

Im Laufe der letzten zehn Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000, 40,000, 20,000, 15,000 u. 35

Früher Fl. 36 pro 1000, jetzt Fl. 24.

Meinen Kunden,

sowie Rauchern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Verhältnisse halber meine so beliebten **superfeinen flor America-Cigarren** (in Original-Blechbüchsen à 250 Stück) pro Mille Fl. 24, sowie **hochfeine Havanna la Preciosa** (jede in Staniolhülle) pro Mille Fl. 36, verkaufe. Die wirklich ausgezeichnete Qualität und billigsten Preise dieser Marken ist so allseitig anerkannt, daß ich zu deren Empfehlung nichts weiter beizufügen habe. **Probe-Originalkisten** à 250 Stück sende spesenfrei und franco, wenn mir der Betrag gesandt oder Nachnahme gestattet wird.

Leipzig, Bamberger Hof.

A. Friedrich. 35

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstr. 7. 10128

Lager schmiedeeiserner Träger

bei **Ferd. Harig** in Mainz

Holzgasse 7. 8548

Zimmerspäne

fortwährend zu haben bei

J. Rath,

11229

Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße.

Der Alee von einem Acker am Neuberg ist zu verkaufen bei

H. L. Freytag, Neuberg 1. 11231

Starke Sellerie- und Gemüsepflanzen, sowie Kopfsalat, Erbsen und Gurken sind zu haben fortgesetzt Bleichstraße bei **J. Kraft.** 11310

Ein **Cosense,** ein gebrauchtes Kanape und 6 englische Stühle sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 11368

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Gas-Lustres und Lampen nebst Zubehör, Kochapparaten, Eisen- und Bleiröhren, sowie Gummi-Schläuchen.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ankerkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10.

291

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2

24465

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus.

6665

Arbeits- Hemden, -Ritteln- und -Hosen, sehr billig bei

G. Burkhard, Mischelsberg 32.

225

Pulver und Feuerwerkskörper

in allen Gattungen, empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10.

10302

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Stromofwebers Feir.

7087

Landhaus zu verkaufen Sonnenbergerstraße. Näheres bei dem Eigenthümer

10943

Heinr. Morasch, Geisberrstraße 19.

Bannenbäder liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40.

9436

Bei W. Heuss, Kirchgasse 25, sind 11 nuthaun-polirte Bettstellen, lackirte einschl. Bettstellen, sowie kleine Waschränken zu verkaufen.

10497

Ergomazin Saalgasse 30.

290

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren **A. Schirg**, Schillerplatz, und **A. Cratz**, Langgasse.
532 Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.



Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage! Der
Wilhelm soll leben, Sein Weibchen daneben, Das Fäßchen dabei,
Hoch leben sie alle Drei.

W. G. und M. 11433

Dem lieben, schwarzen Wilhelm, Rheinstraße 1, gratuliren sämmtlich
durftigen Brüder zum heutigen Geburtstage!

Nur noch 50 Jahre so wie heute beim Hattenheimer. 11421

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12²⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5⁵,
6⁴⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6, Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 9.

Schwalbach, Ditz (Eilwagen).

Morgens 9, Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Morg. 9⁴⁵, } von Ems

Nachmitt. 3, } bis Ems. Nachm. 4³⁰, } Fahrpost

Nachmitt. 5, } Abends 7⁵⁵, } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost

Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis

Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.

Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5,

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10, Morgens 5, 11.

Nachmittags 5, 10, Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10, Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11²⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 9⁵⁵, 11⁵⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁵⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 12⁵⁵, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die selb.
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11²⁴.

Nachmittags 12²⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, 6³⁰.

Abends 6³⁵, 9, 10³⁵.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5⁵.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 135)

12. Juni 1869.

Grand Hôtel 10000 (Schützenhof-Thermen).

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.
1 einfaches Bad	„ — 48 „
Abonnement per 12 Karten à	„ — 45 „
1 Douche-Bad	„ 1 — „

Table d'hôte 1 Uhr fl. 1. 30, ditto 5 Uhr fl. 2. 20.

Von heute an halte ich Sprechstunden nur noch von 2—4 Uhr Nachmittags.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
Schillerplatz 3.

10240

Turn-Verein.

Samstag den 12. Juni Abends präcis 9 Uhr findet in dem Vereins-
lokale „zur Ruderhölle“ eine General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage über die letzte abendunterhaltung.
- 2) Besprechung über das Feldbergfest.
- 3) Wahl eines Abgeordneten zu dem Turntage in Worms und
Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Naturheilanstalt Nerothal.

Alle Arten kalte und warme Bäder, Dampfbäder, Schwimmbad täglich zu
haben. 11321

FILANDA,

Nerostraße No. 1.

empfiehlt ihre Fabrikate, bestehend in seidenen Unterhosen und Socken für
Herrn und Damen, Strümpfen, Socken, Radklappen, Leibbinden,
Handschuhe, Foulards, Halstücher, Seidenwatte, Strohhöhlen u. s. w.
Nicht passende Artikel werden nach Maß angefertigt. 11219

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie
ein Doggart, Sättel und Sattelzeug. 9709

Billig!**Billig!****Billig!**

ohne

Ausverkauf.

Bettzeuge	von 12	fr. an,
Barchente	21	" "
Cattune	11	" "
Blaudruck	10	" "
Halbwolle-Flanelle	13	" "
Ganzwolle	24	" "
Zoppelzeuge	11	" "
Hausmacher-Leinen	16	" "
Weisse Shirting	7	" "
Kleiderstoffe	von 8, 10 u. 12	" "
Schürzzeuge	von 12	" "
Hosenzeuge	15	" "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

11271

Ellenbogengasse 13.**13 Ellenbogengasse.****E. Haas & Co.**

beehren sich anzuzeigen, daß sie ihre vorzüglichsten und billigen Papiere und Schreibmaterialien in ihrem Laden, Ellenbogengasse 13, nunmehr auch zum Verlaufe en détail ausstellt haben und bitten um geneigten Zuspruch. 1108

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune Damenstiefel, mit und ohne Absätze, Kussenstiefel in Zeug und Leder für Damen und Kinder, Morgenschuhe in grau und schwarzem Zeug, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrenzugstiefel in Kolb-, Sitz- und Packleder zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

11040

Ein kleines Landhaus in freundlicher Lage mit $\frac{1}{2}$ Morgen Gartenland ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Dranienstraße 16 im zweiten Stock. 110540

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritgstraße 9. 11010

Petroleumfässer werden gekauft Schwalbacherstraße 14. 11160

Sämmtliche Kurz- und Modewaaren,

Hüte, Bänder, Blumen, Tulle, Gaze, Corsetten und Crinolinen, alle Maschinengarne und -Seide, in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen empfiehlt
247 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Strohhüte-Ausverkauf

zum Einkaufspreise wegen vorgerückter Saison.

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Puh-, Mode- & Weißwaaren, Glace- & Sommerhandschuhen,

Kinders-Anzügen,

als: Kleider, Jacken, Pelserinen, Tragelassen und Schürzen in Piqué,
gestricke Kindersachen,

Decken & Schoner

in Handarbeit und gewebt.

9 Langgasse 9.

10522



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,



Hobe, Grober & Vater, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelfußstich und Kettenstich. Gerads
gestricke Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofgasse.

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt **Georg Linck, Kapellenstraße 19. 8862**

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,
Alle Gegenstände namentlich aller Arten Möbel, Mündliche
oder
schriftliche
Beauftragungs-Commission Spiegel, Betten, Teppiche u., Bestellungen
geprüft in großer und reicher Auswahl. werden
und taxirt. prompt ausgeführt.

**Goldgasse
No. 5.**

Heinr. Merte

**Goldgasse
No. 5.**

empfiehlt zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in
Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.
Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle aichpflichtige
und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorrätzig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.

Glass and China.

11361

Cigarren-Lager von Carl Jäger,
16 Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum empfehle mein Lager in Cigarren zu 1, 1½,
2 und 3 kr. per Stück, in besser, abgelagerter Waare. 7772

3 & 6 kr. Reisflämme und Fritzkämme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Gänzlicher Ausverkauf
sämtlicher Manufactur- und Modewaaren zu billigsten
Preisen.
Louis Schröder,
8 gr. Burgstraße 8.
11167

Regen- & Sonnenschirme,

Glace-Handschuhe, sowie Chignons sind wieder frisch angekommen bei
11277 **M. Seck, kleine Bursstraße 12.**

Maschinenseide, beste Sorte, in ½ Lothsträngen
(auch für Knopflöcher, Häkeln und Filet sehr gut), sowie
Nähseide und Rohseide sehr billig bei
10177 **Reihhaustagator H. Henckler.**

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächt chin. Thee

empfehl't **Hermann Rühl**, vorm. **Jac. Rath**,
5081 Ecke der Rhein- und Morikstraße.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Honnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfehl't sein (ehemals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen
oder in Original-Pfsten von 20 à 40 Pfund durch

35 **Adelbert Beeck** in Hamburg.

Maizena:

„Eine nährnde Lebensreise für den Kräftigen,

Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“

empfehl't **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 7179

Neuzer Breis-Glanz-Stärke,

Reis-Stärke,

11161

Waschpulver und Wascherhstall

empfehl't **F. Strashurger**, Kirchgasse. Ecke der Faulbrunnenstraße.

Friedrichstraße 4 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

11320

Michelsberg
No. 6,

J. C. Keiper,

Michelsberg
No. 6,

empfiehlt sein Lager in Café, von den billigen bis zu den feinsten Sorten, gebrannten Café eigener Brennerlei, wöchentlich zweimal gebrannt, per Pfund 40, 48, 52 und 56 kr., in reiner und kräftiger Waare; Colonial-Weis und Raffinade, sowie sämtliche Colonial- und Specereiwaa ren zu den billigsten Tagespreisen. 11030

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Der Weinessig meiner Fabrik ist analysirt u. als vollkommen, normal, wohlschmeckend, wohlriechend u. frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessig's zum Einmachen wird garantirt, ebenso, daß derselbe nur aus den reinsten u. feinsten, weingaren Flüssigkeiten bereitet, auf dem Lager an Säure zunehmend, und lange haltbar ist.

Weinessig = Fabrik

von

Martin Prinz

in

Schierstein a./Rh.

➔ Verwechslungen vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten. 9750

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik in größter Auswahl, Hamburger, Bremer und ächte importirte Havana-Cigarren empfiehlt

Die Filiale der Cigarren-Fabrik:

Moritz Wallenfels,

11217

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Sehr guter Apfelwein

wird in größeren und kleineren Quantitäten billig abgegeben. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 11209

Strohhüte.

9 Langgasse 9.

Unseren Vorrath in Strohhüten verkaufen wir von heute an zu den Einkaufspreisen. Große Capothüte für ältere Damen besonders billig.

10465

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

P. PEAUCELLIER, Marktstrasse 11,

empfiehlt zu bekannt billigem Preise sein

GROSSES HANDSCHUH-LAGER

als: **Pariser Glace-Handschuhe** von 28 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht, sowie billigere Sorten zu 18 und 24 fr., **Militär-Handschuhe** von 30 fr. an und höher, **Waschlederne** und **Dänische Handschuhe**, **Zwirn-** und **Seide-Handschuhe** von 8 fr. anfangend bis zu den feinsten.

501

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reiskämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Nicht zu übersehen!

Noch in großer Auswahl bei mir vorrätig farb'ige und schwarze Seidenstoffe, wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoffe, schwarze Lustres, Alpacas, Thybets und Poplines, Bielefelder Leinen, leinene und Leinenbatist-Taschentücher, welche ich um baldigst ganz zu räumen, bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

10782

Burgstraße 2.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Schachstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr., Abendessen zu 7 kr., sowie Kaffee zu jeder Tageszeit zu haben.

10157

Biblirhaptes Facturier oconomique,

zum Sammeln und Halten von Commissionszetteln, Fac-
turen, Scripturen &c., empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

C. Koch, Hof-Lieferant,

Metzgergasse 15.

11248

Auswanderern und Reisenden

nach



AMERIKA



empfehlen wir uns zur näheren Auskunft und Abschluß von Ueber-
fahrtsverträgen über **Hamburg, Bremen, Havre, Ant-
werpen, Liverpool und Rotterdam** vermittelt vorzüg-
lichen Post-, Dampf- und Segelschiffen, indem wir ausnahms-
weise billige Preise und die beste Versorgung zusichern.

P. & W. Bickel in Wiesbaden,

9429

Agenten.

Woll und Jaconets, Nanze von 14 bis 36 kr. per Elle,
Woll- und Jaconet-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Pique zu Unterröcken,
gestickte Einsätze und Garnirungen,
gestickte und leinere Taschentücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Crinolinen zu allen Preisen, neueste Façon mit Tournure,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe, seidene und Sommer-Handschuhe in ganz frischer Waare,
Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.
Stulpen-Garnituren von 15 kr. bis zu den feinsten,
Damen-Stehtragen, seidene Bindchen,
etwas ganz Neues in weißen Damen-Halsbinden,
Tüllschleier, das Neueste.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.

375

F. Lehmann, Goldschmied, Ecke des Grabens.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt.

292

Taunusstraße 9 sind gute Kartoffeln centnerweise billig zu verk.

11274

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 135)

12. Juni 1869

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist

Samstags, Mittwochs und Freitags, Nachmittags von 2—6 Uhr,
sowie Sonntags, Vormittags von 11—1 Uhr,

dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 377

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

„NEUE CONCORDIA“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe. Gleichzeitig geben wir unsern sämtlichen Mitgliedern zu wissen, daß wir das Vereinslocal in den „Felsenkeller“, Tannusstraße, verlegt haben.

Der Vorstand. 131

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag Abends von 7 Uhr an:

FREI-CONCERT.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Saale statt.

Nach dem Concert findet ein Tanzkränzchen statt. Es ladet freundlichst ein

11400

G. Trinthammer.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Vier einthürige Kleiderschränke sind billig zu verk. Adlerstraße 28. 10700

Dienstmanns-Verein.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens sowie den Turgästen unserer Stadt, die Anzeige zu machen, daß heute eine Vereinnigung hiesiger Dienstmänner ins Leben getreten ist, deren Mitglieder sich verpflichtet haben, streng nach Tarif und gegen Ablieferung von Marken Dienstleistungen zu verrichten. Eine Caution für etwaige Beschädigung der Auftraggeber, ist von dem Verein gestellt und Statuten und Tarif bei Königl. Polizei-Direction und auf dem Bureau des Cur-Vereins deponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Beschwerden und Reclamationen ersuchen wir Königl. Polizei-Direction, oder dem Bureau des Cur-Vereins mittheilen zu wollen.

Indem der unterzeichnete Vorstand um das Vertrauen des Publikums bittet, spricht er hiermit den festen Willen der Mitglieder des Dienstmanns-Vereins aus, dieses Vertrauen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erklärt sich hierdurch bereit im Interesse des öffentlichen Verkehrs, die Bestrebungen des Dienstmanns-Vereins in jeder Hinsicht zu unterstützen und wird etwaige Klagen und Beschwerden gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu schützen. Wir bitten daher um eine gefällige Berücksichtigung der obigen Anzeige und bemerken: daß sofortige Mittheilung an unser Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Vereins-Dienstmänner im eigenen Interesse des Publikums liegt.

Bureau des Cur-Vereins.

10877

Langgasse 41.

Amerikanische Welt-Ausstellung

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Täglich von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich die Preise ermäßigt und zwar für Erwachsene auf 15 fr., für Kinder 9 fr.

Bruchbandagen ohne Federn,

praktisch bewährt, sowie sehr bequem und leicht zu tragen, empfiehlt

9446

C. Mildner jun., Goldgasse 18.

Nebenbeschäftigung im Abschreiben wird gesucht. Näh. Exped.

11420

Nicht zu übersehen!

Dienstleute Wiesbadens!

Die unterzeichneten selbstständigen Dienstleute Wiesbadens erlauben sich hiermit der Einwohnerschaft und allen Curgästen unserer Stadt ihre ganz ergebensten Dienste in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß wir nach wie vor unsere alte rothe Kopfbedeckung mit der Aufschrift „Dienstmann“ und einen blauen Kittel mit fortlaufendem No. versehen, tragen werden.

Wir sind ebenwohl mit Marken, wo nur die Preise üblich und billig berechnet sind, versehen, cautionsfähig wie früher. Da wir meistens verheirathete Leute sind und zu den Ältesten gehören seit dem Bestehen der beeidigten Dienstmanns-Institute Wiesbadens, so geben wir uns der Hoffnung hin, daß die Einwohnerschaft und die verehrten Curgäste auch auf uns gütige Rücksicht nehmen und uns mit ihren werthen Aufträgen, die wir stets prompt und pünktlich zu besorgen uns verpflichten, betrauen werden. Hochachtungsvoll &c.

Wiesbaden, am 7. Juni 1869.

11222

Die Dienstleute für Selbstständigkeit.

Biehung der Mailänder Frs. 10-Loose am 16. Juni a. c.

Haupttreffer: Frs. 100,000, 1000, 500 etc.

Original-Loose courmäßig bei

10822

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

G. N. Weber, 23 Langgasse 23,

empfehl: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten von 6 kr. an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten; ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster, schwarzes Wachspadstuch, gelbes Wachsmousseline für Bettunterlagen und dergl., gemalte Fenster-Monleaux, Fenstergallerien und Goldleisten in schöner Waare zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger und Habana-Cigarren in äußerst preiswürdiger Waare.

10357

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Taseltücher, Servietten, Handtücher &c.,

Prima Qualität, empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

6659

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 7323

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester.

Achtungsvoll

W. Bretz. 6040

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 4 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 kr., sowie feinstes
Baireuther Exportbier per Glas 6 kr. 8459

Gatshaus zum Gattenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

8349

Morgen und jeden Sonntag:

G r o s s e H a r m o n i e,

ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments.

Anfang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 kr.

Zum Bemalen

diverse Gegenstände von weissem Holz in ganz neuer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schollenberg, Goldgasse 4.

11224

Verlaufen ein halbgeschorener, schwarz-grauer Hund (Art Pinscher), auf den Namen „Sektor“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Häfnergasse 5.
Verlaufen ein kleiner, weißer Bolognenerhund mit schwarzem Fleck auf dem Rücken und schwarzem Ohr. Vor Anlauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schachtstraße 7. 11428

Gefunden ein goldener Uhrschlüssel. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Louisenplatz 3.

Ein im Modegeschäft ausgebildetes, junges Mädchen sucht als zweite Arbeiterin in einem Modegeschäft eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 11048

Ein Mädchen wünscht einige Stunden im Vorlesen zu besetzen. N. Exp. 11384

Maschinennäharbeit wird gesucht, am liebsten für ein Geschäft. N. Exp. 11384

Eine tüchtige, gewandte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11393

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 11000

Eine Monatsfrau sucht eine Stelle. N. Gelebergstraße 1, Hinterh. 11426

Ein gestittetes Mädchen kann zur Erlernung aller feinen, in's Modefach einschlagenden Arbeiten eintreten. Näheres Expedition. 11408

Eine Stepperin für Schuhmacherarbeit gesucht Faulbrunnenstraße 3. 11407

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Spülmädchen gesucht gegen guten Lohn Langgasse 36. 10686

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte. 11113

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle in einer ruhigen Familie. Näheres Spiegelgasse 6, im Laden links. 11261

Römerberg 22 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. 11346

Zwei brave Hausmädchen und eine Köchin suchen Stellen. Näheres Stiftstraße 9. 11335

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres in der Expedition. 11334

Ein solides Mädchen, welches in allen Arbeiten, sowie im Kleidermachen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Expedition. 11330

Eine anständige Frau sucht eine Stelle zur Erziehung von Kindern. Dieselbe ist mit allen häuslichen Arbeiten vertraut. Näh. Saalgasse 4. 11347

Starke Mädchen, welche das Waschen verstehen und mit Vieh umgehen können, werden gesucht von Frau Stecker, Dienst-Stellen-Bureau in Bad Schwalbach. 11298

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle für Hausarbeit. Näheres Dogheimerstraße 31. 11379

Ein starkes, fleißiges Mädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 11381

Ein gebildetes Frauenzimmer, in Schulkennntnissen, frisiren, wie allen weiblichen feinen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle als Kammerjungfrau oder Kindererzieherin. Näheres Expedition. 11387

Neugasse 13 im zweiten Stock wird ein Mädchen auf gleich, auch später gesucht. 11374

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einer ruhigen Haushaltung oder bei Kindern. Näheres bei

Herrn Windisch, Steingasse 10. 11389

Mehrere gebildete Mädchen, gesetzten Alters, wovon das eine der französischen Sprache mächtig ist, suchen Stellen als Kammerjungfern, Erzieherinnen bei Kindern, Haushälterinnen oder als Verkäuferinnen in einem Geschäfte. Das Nähere im Paulinenstift. 11399

Ein junges Mädchen aus ordentlicher Familie wird zu 2 Kindern nach Frankreich gesucht. Näheres zu erfragen auf der Villa des Herrn Maritz zu Eltvile. 11401

Gesucht ein ältliches, gesetztes Frauzimmer zur selbstständigen Führung einer Haushaltung. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden Häfnergasse 12. 11417

Ein Ladenmädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres bei Fr. Häußer. Goldgasse 21. 11434

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler St. Becker, Spiegelgasse 1. 10203

Ein junger Mann, der französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Portier oder Kammerdiener und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition. 11201

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilkunst auf 1. Juli d. J. gesucht. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Vausch. 266

Ein junger, gewandter Diener, welcher hier bei einer russischen Herrschaft servirt, sucht eine ähnliche Stelle bei einer Herrschaft, welche nach Paris reist. Näheres in der Expedition. 10984

Bei Karl Stiehl, Sattler und Tapezirer in Bierstadt, kann ein Junge in die Lehre treten. 11380

Ein Küferbursche, der mit einem Pferde umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 11388

Ein braver Junge gesucht von Schuhmacher D i c h m a n n, Steing. 22. 11394

Ein Schreinerlehrling gesucht von R. Blumer, Friedrichstraße 35. 11285

Ein Gartenarbeiter wünscht noch einen Tag in jeder Woche Beschäftigung. Näheres Nerostraße 48. 11376

Nerostraße 24 wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. 11386

Ein angehender Kellner für einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres in der Expedition. 11432

Ein Bursche,
welcher lesen und schreiben kann und mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 11436

Kapitalgesuch.

Gegen eine bestehende erste Hypothek in Haus, Gärten, Acker, Wiesen, Weinbergen, taxirt auf 27,000 fl., werden 10,000 fl. zu leihen gesucht durch die Agentur von J. R ü l p p, Lehrstraße 5. 11331

7 — 8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10112

8500 fl. werden auf erste Hypothek auf ein Haus in guter Geschäftslage gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Mäkler verboten. Näheres Expedition. 11391

Nicht zu übersehen!

Ein kleiner Theil einer Scheune wird zu mietzen gesucht. Näheres bei Georg Fischer. 11469

Ein Mädchen sucht eine Schlafstelle. Näheres zu erfragen Gelsbergstraße 9 im Hinterhaus. 11396

Faulbrunnenstraße 10 zweiter Stock links ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11309

Frankfurterstraße 14a ist die möblierte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 7225

Hirschgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. 10648

Auf Verlangen auch Kost.

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 25, 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11282

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10841

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u. s. w. auf den 1. October d. Js. zu vermieten. 11422

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möbliert, sogleich zu vermieten. 9089

Rheinstraße 17 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 11412

Rheinstraße 38 im 3. Stock ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10155

Röderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 11373

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblierte Etagen zu vermieten. 11343

Tannusstraße 3. Etage ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 10027

Näheres Expedition.

Webergasse 22 zwei Stiegen hoch sind ein, auch zwei möblierte Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. 11234

Wilhelmstraße 3, Gartenhaus, sind elegant möblierte Wohnungen für Familien zu vermieten. 10503

In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblierte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblierte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblierte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 65

Unmöblierte Wohnungen

in Stadt- und Landhäusern pro Juli und October, weist in großer Auswahl nach die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 65

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

In der Nähe des Kochbrunnens (Tannusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer, mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. N. E. 10500

Eine herrschaftliche Villa im Rheingau, elegant möblirt, mit großem Park, Stall und Remise, ist sofort billig zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 65

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten. 4553

In der Nähe der Post ist ein Laden monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10938

Announce.

Ein Laden in guter Lage ist während der Saison in Bad Soden zu vermieten. Näheres Expedition. 10662

Ein Verein kann einen Saal erhalten. Näh. Exped. 11137

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Tannusstraße 9 ist ein großer Keller zu vermieten. 11274

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Hochstraße 1, Dachlogis. 1425

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Dhlh.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh. (Katechismuslehre für die weibliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Consistorialrath Dhlh. Morgens 10 Uhr Gottesdienst in Clarenthal durch Herrn Pfarrer Conradh.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 13. Juni Vormittags 10 Uhr: Erbauung in der Marktschule geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

3. Sonntag nach Trinitatis. Vormittags 10 Uhr: Feiertagsdienst ohne Geistlichen.

Donnerstag den 17. Juni Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.